

Gedanken zu Losung und Lehrtext

für Mittwoch, den 17. Juni 2020

Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Psalm 100, 2

**Sagt Dank dem Vater,
der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbeil der Heiligen im Licht.**

Kolosser 1, 12

Heute steht unter der Losung, dass am 17. Juni 1722 mit dem Aufbau von Herrnhut durch Glaubensflüchtlinge aus Mähren begonnen wurde. Am 3. Mai 1728 hat Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf in einem Abendgottesdienst „seiner“ Herrnhuter Gemeinde ein kurzes Wort für den kommenden Tag mitgegeben. Bald gab es in Herrnhut täglich eine solche „Parole für den Tag“. Zinzendorf sah darin ein fortgesetztes Gespräch des Heilands mit der Gemeinde. 1731, vor 290 Jahren, wurden die Losungen erstmalig gedruckt herausgegeben.

Als Pfarrer von Rehweiler berührt es mich, dass der Casteller Graf Lutz, der ab 1734 in Rehweiler ein zweites Herrnhut im Steigerwald errichten wollte, über den Jahreswechsel 1730/31 selbst in Herrnhut bei seinem Cousin Zinzendorf war und die Herausgabe der ersten Losungen mitbekam.

Eine besondere Blüte erlebten die Losungen in der Zeit des Dritten Reiches durch die bekennende Kirche. Man wusste sich durch das Hören auf dasselbe Bibelwort miteinander verbunden, als man durch Denunziation bedroht oder auch kriegsbedingt getrennt war.

Mit den Auslegungen der Losungen in unserem Dekanatsbezirk und dem Veröffentlichen im Internet erleben wir in diesen Tagen eine besondere Art des gemeinsamen Hörens auf die Schrift. Wir wollen dem Herrn dienen, für seinen Anruf bereit sein, mit Freude vor ihn treten und seine Stimme vernehmen. Gerade jetzt, wo Begegnungen und Kontakte eingeschränkt sind, tut mir die Gemeinschaft durch das Hören auf die Losungen samt den Auslegungen der Geschwister gut. Ich danke allen fürs Mitmachen und Einbringen. Miteinander werden wir heute aufgerufen, unserem himmlischen Vater zu danken. Wofür? Dafür dass es uns gibt; dass es unsere Gemeinden gibt; dass Gott unter uns Glaube, Liebe und Hoffnung wirkt. Die Hoffnung zielt auf die ewige Gemeinschaft mit Gott (Kol. 1, 5). Gott selbst ertüchtigt uns dazu. Er hat es gestern getan, er tut es heute und immer wieder. Dankbar und froh will ich vor ihm leben. Und ihm ein Lied singen:

„Nun jauchzt dem Herren, alle Welt! Kommt her, zu seinem Dienst euch stellt, kommt mit Frohlocken, säumet nicht, kommt vor sein heilig Angesicht.“

Pfr. Hans Gernert, Rehweiler



Herrnhut: Schale für die Losnummern



Kartei mit den Losungen